

Vinum

MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

EXTRA
WORLD
OF RIOJA
MIT COMPETITION

WEINPARADIES COLLIOURE

Die schöne Perle an der Côte Vermeille



Best of Österreich
Rot-Weiss-Rot im
Schweizer Markt

Foodpairing Kaiserstuhl
Grauburgunder zu Forelle
und Flammkuchen

Campania Bianco
Das Beste aus dem
Mezzogiorno im Guide

Kalifornien ist als amerikanische Weinregion vor allem für das Napa Valley bekannt. Aber es gibt dort weitaus mehr zu entdecken, wie die weniger bekannte Region Lake County AVA (American Viticultural Area), eine Region, die nicht im sprichwörtlichen kalifornischen Rampenlicht steht, aber mit charaktervollen, einzigartigen Weinen begeistert. **Text: Dennis Fraley**

Kaliforniens Geheimtipp

Blickt man auf die Geschichte der Region Lake County, so wird offensichtlich, dass hier bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts Weinbau und Weinherstellung betrieben werden. Die ersten Weinberge im Lake County wurden in den 1870er Jahren angelegt, hauptsächlich mit Zinfandel, etwas Pinot Noir und Riesling. Um die Jahrhundertwende erwarb sich Lake County einen internationalen Ruf als Erzeuger preisgekrönter Weine.

Kurz vor den 1920er Jahren zählte Lake County über 10 000 Hektar Weinberge und 28 Weingüter. Mit der Einführung der Prohibition kam die Weinproduktion zum Erliegen, so dass zahllosen Weinbauern nichts anderes übrigblieb, als ihre Rebstöcke zu roden und gegen andere Kulturen auszutauschen. Birnen- und Walnussplantagen waren der beliebteste Ersatz, man kann sie noch heute vereinzelt in der Landschaft sehen, Überbleibsel einer unruhigen und verzweifelten Vergangenheit.

Nach dem Niedergang der Abstinenzbewegung geriet der Weinbau im Lake County für viele Jahre in Vergessenheit, da behauptet wurde, die Gegend sei zu kalt für Qualitätsweinbau. Erst in den 1960er Jahren begann dank des Mutes einiger visionärer Winzer, die das Potenzial des Gebiets erkannten, der Wiederaufstieg.

Ursprünglich lieferten viele der Weinberge Rohmaterial für benachbarte Gebiete. Mondavi war einer der Erzeuger, die dazu beitrugen, das Gebiet zu fördern, indem sie eine Reihe von Verträgen mit lokalen Erzeugern abschlossen. Jahrzehntlang verwendeten einige der besten Schaumweinhersteller in Napa einen Grossteil der im Lake County angebauten Chardonnay- und Pinot-Noir-Trauben als Grundlage für ihre Schaumweine.

Die Verwendung von Lake-County-Trauben durch die umliegenden Gebiete und eine grosse Investition von Berringer, einschliesslich der Finanzierung der Einrichtung der Red Hills AVA, sorgten für den Zufluss von Geldern, die eine bessere Aufzucht von Rebstöcken, eine bessere Unterlage und eine daraus resultierende Steigerung der Traubenquali-

tät ermöglichten. Dies wiederum führte dazu, dass mehr Weingüter ausserhalb des Bezirks Weinberge im Lake County kauften. Dieser Faktor wurde besonders wichtig, als die Reblaus in den 1880er und 1890er Jahren Napa verwüstete und eine fast vollständige Neuanpflanzung erforderlich machte. Ob es nun am Boden, an der Höhenlage oder am kühleren Klima lag, das benachbarte Lake County blieb verschont. Durch diese Wendung des Schicksals begannen sowohl die Qualität als auch die Verfügbarkeit der Lake-County-AVA-Trauben wirklich geschätzt zu werden.

Da die Region ihren anfänglichen Aufschwung dem Weinbau und nicht unbedingt der Weinherstellung zu verdanken hatte, unterstützte die 1991 gegründete Lake County Winegrape Commission die Vermarktungsbemühungen der Winzer und gab ihnen eine Stimme. Überraschenderweise ist diese Kommission nur eine von dreien im gesamten Bundesstaat Kalifornien, und ihr Einfluss auf die Qualität und den Erfolg dieser Region kann nicht unterschätzt werden.

Was Mitte der 1960er Jahre mit einer langsamen Wiedergeburt von etwa hundert Hektar Rebfläche begann, ist heute auf fast 10 000 Hektar Rebfläche angewachsen. Mittlerweile zählt die Lake County AVA mehr als 30 Weingüter und 180 Winzer, die sich auf die zehn anerkannten Untereinbaugebiete verteilen: Clear Lake AVA, High Valley AVA, Guenoc Valley AVA, Red Hills - Lake County AVA, Big Valley District - Lake County AVA, Kelsey Bench - Lake County AVA, Upper Lake Valley AVA, Long Valley - Lake County AVA und Benmore Valley AVA. Die Investitionen von aussen gehen weiter, da einige der grösseren Erzeuger Weinberge besitzen: Jackson Family Wines, Constellation und Foley Family Winery.

Höher, trockener, kälter

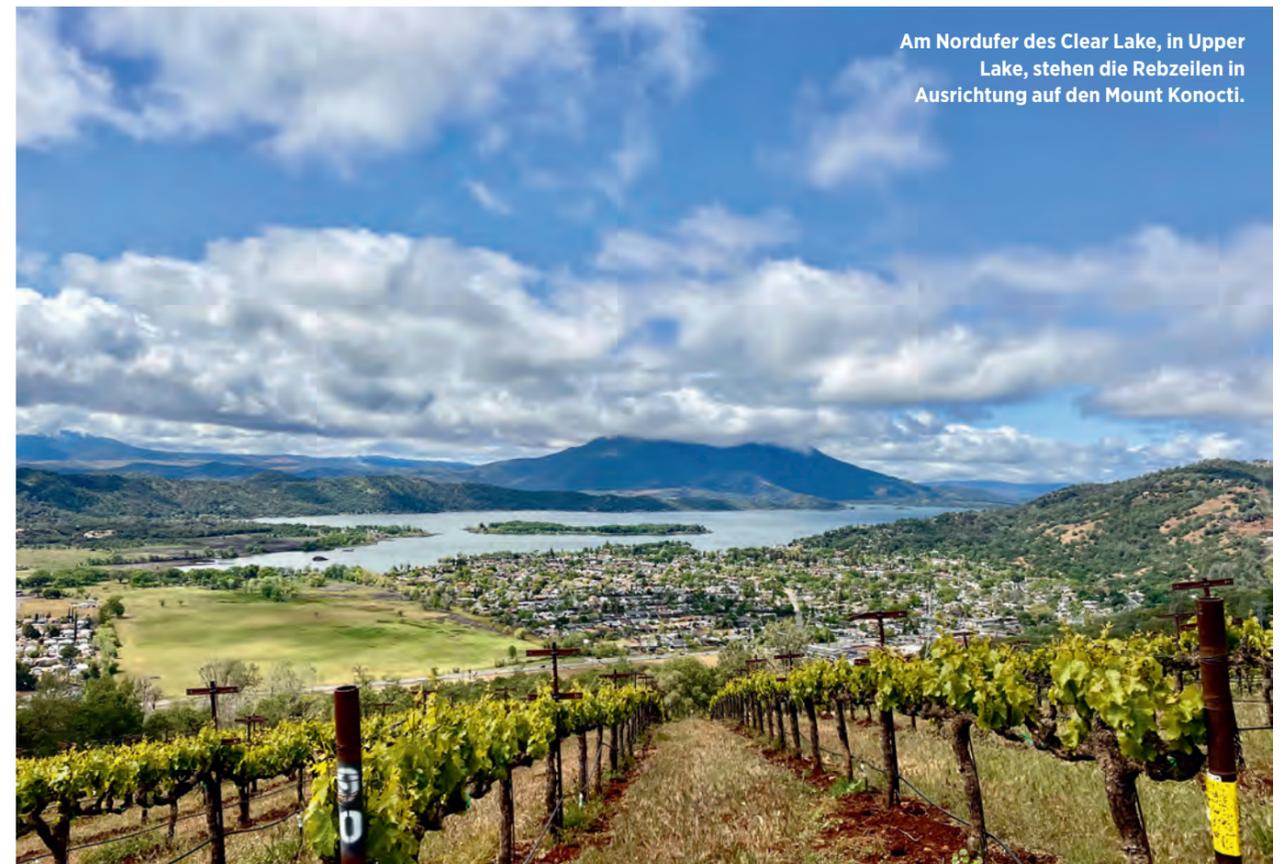
Was aber unterscheidet die Weine der Lake County AVA von den unzähligen anderen kalifornischen Weinen, die im Markt zu finden sind? Die kurze, aber klare Antwort lautet:

Lage, Lage, Lage. Lake County hat seinen Namen vom Clear Lake, einem der ältesten geologischen und einem vulkanischen Kessel entspringenden See Nordamerikas und dem grössten Binnengewässer, das vollständig im Bundesstaat Kalifornien liegt. Die Lage zwischen der Bergkette Mayacamas im Westen und der Vaca Range im Osten bietet Schutz vor Stürmen, sorgt für die dringend benötigten kühleren Abwinde und trägt zusammen mit dem See selbst zum Ausgleich der Sommerhitze bei.

Die meisten Weinberge in diesem Gebiet liegen in einer Höhe von 460 Metern über Meer und einige erstrecken sich sogar hinauf bis in 900 Meter. Vorwiegend profitieren die Reben von der Höhe, durch die auch im heissen Sommer niedrigere Temperaturen und hohe Tag-Nacht-Differenzen entstehen. Die Rebstöcke wachsen langsamer, der natürliche Säuregehalt wird bewahrt, und die Weine bleiben frischer.

In diesen Höhenlagen sind die Trauben auch einer erhöhten UV-Strahlung ausgesetzt, die die in Kalifornien überdurchschnittlich kurze Vegetationsperiode ausgleicht. Wenn die Trauben diesen Strahlen früher in der Vegetationsperiode ausgesetzt sind, können sie das Pyrazin (Noten von grünem Pfeffer) abbauen, was den Weinen ein reiferes Fruchtspektrum verleiht. Diese Strahlen können auch die phenolische Entwicklung in den Schalen fördern, die Kerne schneller reifen lassen und dazu beitragen, dass die Tanninreifung früher einsetzt. Dieser Einfluss wurde bei der Verkostung einiger grösserer Rotweine deutlich, da die Geschmeidigkeit und die Integration der Tannine selbst für relativ junge Weine beeindruckend waren.

Ein weiterer Vorteil der kürzeren Vegetationsperiode, des trockenen Klimas und der kälteren Winter ist die Gesundheit der Reben. Weniger Feuchtigkeit bedeutet weniger Fäulnis. Die Bedrohung durch Schädlinge wird verringert und das vegetative Wachstum reduziert. Die vorteilhafte Folge dieser regionalen Ter-



Am Nordufer des Clear Lake, in Upper Lake, stehen die Rebzeilen in Ausrichtung auf den Mount Konociti.



Durch die hohen Tag-Nacht-Temperaturunterschiede reifen die Trauben langsam und bilden ihr volles Aroma aus.

Fotos: z.V.g.



Zwei der drei Begründer von Obsidian Ridge: die Brüder Arpad Molnar und Peter Molnar

roir-Merkmale ist einer der geringsten Pestizid- und Herbizideinsätze in einem Weinbaugebiet in ganz Kalifornien.

Einzigartige Böden

Ein weiteres Merkmal, das die Weine im Lake County AVA unverwechselbar macht, ist der Boden. Die Region verfügt über einige der jüngsten Vulkanböden in Kalifornien, die das ohnehin schon vielfältige Mikroterroir der Sub-AVAs noch verstärken. Es gibt zwei Vulkane, die die Landschaft überragen und ihre hochgelegenen Weinberge präsentieren: An den nördlichen Hängen der Mayacamas den Cobb Mountain, und über dem Clear Lake erhebt sich der viel jüngere und noch aktive Mount Konocti.

Die Auswirkungen der vulkanischen Böden auf den Weinbau und die Weine sind erst in Ansätzen bekannt. Die geringe Fruchtbarkeit und der hohe Mineralgehalt der Böden haben einen deutlichen Einfluss auf die Trauben selbst und auf die Art der Weine, die daraus entstehen. Die Trauben sind tendenziell kleiner, konzentrierter und reifen oft etwas später. Die Weine sind in der Regel intensiver in Aromen und Geschmack sowie oftmals weniger fruchtig als vielmehr würzig. Das markanteste Merkmal ist nach wie vor das ausgeprägte Rückgrat der mineralhaltigen Säure. Diese Weine haben Frische, obwohl sie in einem für Weinbauverhältnisse relativ warmen Klima angebaut werden.



Der einzige Weinberg in Napa Valley, der mit einem Segelboot erreicht werden kann: Poseidon Vineyard.

Sol Rouge

Im Januar 2005 entdeckten die Geschäftspartner Jill Brothers und Bryan Kane in den Red Hills von Lake County eine 70 Hektar grosse, verlassene Walnussplantage am Rande des schlafenden Vulkans Mount Konocti. Das Ergebnis war Sol Rouge, dessen Name von den vorherrschenden roten Böden inspiriert wurde. Sie wussten, dass sie mit Steigungen von 20 bis 50 Prozent und Höhen von 1450 bis 1950 Fuss etwas Besonderes gefunden hatten. Im Jahr 2006 wurde der Weinberg mit neun verschiedenen Rebsorten und 20 unterschiedlichen Klonen in hoher Dichte bepflanzt. Das Ziel war die zukünftige Produktion von Weinen im Rhône- und Bordeaux-Stil. Das Ergebnis sind niedrige Erträge mit intensiv konzentrierten Früchten und reichhaltigen, vom Terroir geprägten Weinen. Die Weine des Weinguts Sol Rouge, die zu den besten der Region zählen, können in den eigenen Verkostungsräumen im Lake County und in San Francisco degustiert werden. solrouge.com

Sol Rouge Gypsy Rouge 2019, Lake County, Red Hills

Der Gypsy Rouge, der hauptsächlich aus Grenache besteht, spiegelt den hohen Anteil an Grenache in der Lage wider. Der 2019er hat einen beträchtlichen Anteil an Mourvèdre und Cinsault, was zeigt, wie gut diese Rhône-Sorten sich gegenseitig unterstreichen. Der Wein hat eine elegante Nase mit leichten Aromen von Brombeeren, Heidelbeeren, Schwarzkirschen, Kokosnusspulver, Bleistiftspänen, Gewürzen (Zimt, Muskatnuss) und einer eindringlichen violetten Blumennote. Am Gaumen ist er trocken mit heller, knackiger Säure und einem mittleren Körper. Der Alkoholgehalt hält sich in Grenzen, und die Tannine sind von schluffiger, gelöster Natur. Es gibt Noten von roten und blauen Früchten mit einem Abgang von Backgewürzen. Der Wein zeigt sich als eine Art burlleske Show, die Sie mit jedem Schluck verführt. Passt zu Bison, gebratenem Lamm und den meisten Arten von geräuchertem oder gegrilltem Fleisch.

45 US-Dollar

Sol Rouge Cabernet Franc 2018, Lake County, Red Hills

Als Erstes fällt die intensive und reiche Fruchtaromatik (Brombeere, Johannisbeere, Pflaume) auf, dazu kommen Backgewürz (Zimt), Tabak und eine leichte Note von grünem Pfeffer, alles verpackt in einer Zedernholzkiste. Am Gaumen ist er trocken mit einer spritzigen Säurestruktur, mittlerem Körper und einem leicht wärmenden Alkohol. Die sandigen Tannine lösen sich auf und würden gut zu eiweisshaltigen Speisen passen. Am Gaumen spiegeln sich die Aromen wider, wobei die Frucht eher rot/schwarz ist (Brombeere, Erdbeere, Holunder) und in einem leicht warmen, anhaltenden Abgang ausklingt. Passt zu gebratenem Schweinefleisch, Wildbret au Poivre oder gebratener Entenbrust mit Brombeersauce.

50 US-Dollar



«Wir lieben das Terroir des Red Hills im Lake County, das uns zu dem Namen «Sol Rouge» (französisch «Rote Erde») inspiriert hat.»

Bryan Kane, Weinmacher Sol Rouge

Fotos: z.V.g.

Dancing Crow

Der Gründer von Dancing Crow, Tony Cartlidge, wuchs in London auf und begann seine Reise in die Weinindustrie 1979, als er sich mit dem pensionierten Finanzier Glenn Browne zusamm tat und das Weingut Cartlidge & Browne gründete. Nach jahrzehntelangem Erfolg verkaufte Tony das Unternehmen 2011. Als das Weingut Dancing Crow im Jahr 2013 zum Verkauf stand, war es für Tony von Vorteil, dass er das Land und die Qualität der Trauben sehr gut kannte, verwendete er diese Trauben doch zur Herstellung seines viel beachteten Sauvignon Blanc. Er erwarb das 36 Hektar grosse Grundstück im Lake County und fügte 2018 den Old Stake 1901 Vineyard hinzu. Heute verfügt dieses familiengeführte Projekt über 50 zertifizierte, nachhaltige Hektar, auf denen 30 Rebsorten angebaut werden, darunter auch das Flaggschiff Sauvignon Blanc.

Als der ursprüngliche Weinberg gepflanzt wurde, legte man Stroh aus, um zu zeigen, wo die zukünftigen Reben platziert werden sollten. Während der Mittagspause bemerkten sie, dass sich eine Schar Krähen auf dem jungen Weinberg niedergelassen hatte und über den Stellen tanzte, an denen das Stroh ausgelegt worden war. Als sie zu dem künftigen Weinberg zurückkehrten, waren die Krähen (und das gesamte Stroh) verschwunden. Als die neuen Eigentümer das Grundstück erwarben, behielten sie den Namen «Dancing Crow» («Tanzende Krähe») bei, da sich manche Weinberge selbst zu benennen scheinen. dancingcrow.com

Dancing Crow Sauvignon Blanc 2022, Lake County, Big Valley

Dieser Sauvignon Blanc stammt aus dem Big Valley District in 1400 Fuss Höhe und zeigt Aromen von Obst (Birne), Zitrusfrüchten (Limette, Grapefruit) und Passionsfrucht sowie eine leichte Melonenschalenote. Am Gaumen ist er trocken mit einem anhaltenden, mineralischen Säurerückgrat. Die Viskosität nimmt hier leicht zu, was auf Glycerin zurückzuführen ist. Es gibt Aromen von Limettenmark, Grapefruit, Birne und Passionsfrucht sowie einen angenehm bitteren, säuerlichen Abgang. Bei nur zwölf Prozent Alkoholgehalt kann man die Mäsigung in den Wind schlagen.

25 US-Dollar

Dancing Crow Old Stake 1901 Field Blend 2021, Lake County, Kelsey Bench AVA

Dieser Weinberg wurde 1901 gepflanzt und bei der Historical Vineyard Society registriert. Der Wein ist ein Field Blend aus über 20 unterschiedlichen Rebsorten (einschliesslich Zinfandel, Alicante Bouschet und Touriga National), die gemeinsam geerntet und vergoren werden. Der Wein reift sechs Monate in französischer Eiche und wird ungefiltert abgefüllt.

Die Nase ist verführerisch mit Brombeeren, Heidelbeeren, getrockneten Teeblättern, Thymian, Lavendel, Iris und einer Zedernnote. Am Gaumen trocken mit einer reifen Frucht, die einen gewissen Restzucker vortäuscht, und einer herben, vordergründigen Säure. Im Abgang finden sich Aromen von säuerlichen roten und schwarzen Früchten, getrockneten Kräutern, Brombeeren und weissem Pfeffer. Begleiten Sie diesen Wein mit Rippenbraten, Rinderbrust oder einem guten Buch.

45 US-Dollar



«Wir glauben an interessante und überzeugende Weine, die direkt die Sinne ansprechen und den ‹Geist des Ortes› vermitteln.»

Adam Forni, Mitinhaber Dancing Crow Vineyards

Obsidian Ridge

Obsidian Ridge befindet sich in der Red Hills AVA von Lake County und war ursprünglich eine Walnussplantage. Zwei der Gründer, Peter und Arpad Molnar, sind im Weingeschäft aufgewachsen. Ihr Vater, Nicholas Molnar, pflanzte 1973 den Poseidon Vineyard am südlichen Ende von Napa Carneros. Drei Jahrzehnte lang baute er Chardonnay und Pinot Noir für die besten Sektkellereien des Napa Valley an. Der dritte Gründer, Michael Terrien, stammte ursprünglich aus Maine und zog nach Kalifornien, wo er sein Interesse an der Weinherstellung entdeckte und Peter Molnar kennenlernte. Er besuchte die UC Davis für Önologie und machte schliesslich Wein bei Hanzell und bei Acacia. Als er und Peter die verlassene Walnussplantage auf einem steilen Grat eine halbe Meile hoch in den Mayacamas Mountains entdeckten, wussten sie, was sie zu tun hatten. Sie vinifizierten die ersten 98 Kisten Obsidian Ridge Cabernet Sauvignon im Jahr 2002 und ihren ersten Chardonnay vom Poseidon Vineyard im folgenden Jahr. Peters frühere Zusammenarbeit mit Kádár Hungary, einer Kuferei in der renommierten Tokajer Region, bot ihnen eine einzigartige Quelle für ihre Fässer. Die dichtfaserige Quercus petraea (Traubeneiche), aus der die Fässer hergestellt werden, stammt ebenfalls von vulkanischen Böden und schien perfekt zu ihrem Cabernet aus den Höhenlagen zu passen. All das ergibt in Kombination mit dem talentierten Winzer Alex Beloz das Rezept für einige erstaunliche Weine. obsidianwineco.com

Obsidian Ridge Volcanic Estate 2021, Lake County, Red Hills

Die Trauben stammen aus mehreren Weinbergslagen, die in mehreren Durchgängen geerntet und separat vinifiziert werden. Er besteht aus 90 Prozent Cabernet Sauvignon, 3 Prozent Malbec, 3 Prozent Petite Sirah, 2 Prozent Petit Verdot und 2 Prozent Syrah und wird 15 Monate lang in Kadar-Eiche (40 Prozent Neuholzanteil) ausgebaut. Der Wein hat Aromen von roten und schwarzen Früchten (dunkle Kirsche, Brombeere, Johannisbeere, Maulbeere), Kolanuss, getrocknetem Dill, Zimt und Bleistiftspänen. Der kräftige Gaumen erinnert an geröstetes Kräuterbrot mit Brombeer-Johannisbeer-Gelee. Die Säurestruktur bringt eine nervige Lebendigkeit mit sich, die dem Wein eine gewisse Frische verleiht. Die Tannine sind integriert, körnig und entschiedener, als man es für sein Alter erwarten würde. Dieser Wein, der besser ist, als es sein Preis vermuten lässt, passt zu gegrilltem Ribeye-Steak, langsam geschmorten Rinderrippen und Lammhaxe.

36 US-Dollar

Obsidian Ridge Red Hills Half Mile 2019, Lake County, Red Hills

Der Wein besteht aus 84 Prozent Cabernet Sauvignon, 8 Prozent Petit Verdot und 8 Prozent Petite Sirah. Die handverlesenen Partien reifen 18 Monate in ungarischer Petraea-Eiche (75 Prozent Neuholzanteil). Die Komplexität des Bouquets macht es fast unmöglich, alles mit einem Schnuppern zu erfassen. Fruchtaromen von Brombeeren, dunklen Pflaumen, Cassis und Johannisbeeren. Beim zweiten Schluck umspielen Anis, Kräuter (Minze, Salbei), Lavendel, Zedernholz und ein Hauch von Torrefizierung die Nase. Am Gaumen reif, aber trocken mit einem ausgewogenen Alkoholgehalt trotz seinen kräftigen 14,7 Volumenprozent. Die Säurestruktur erinnert an einen Weihnachtsbaum, den alle anderen Komponenten schmücken. Die Tannine sind integriert, sandig und anhaltend, ohne aufdringlich zu sein, aber mit der Fähigkeit, weiter zu reifen. Passt hervorragend zu herzhaften Rindfleisch, Ochenschwänzen und Steakpasteten.

75 US-Dollar

«Es war nicht geplant, Trauben auf einem «verrückten» Vulkanhügel anzubauen, aber die Weine waren köstlich. Ich denke, das liegt an den Vulkanen.»

Peter Molnar, Mitbegründer Obsidian Wine Co.

